

Capatect Faschenputz

Hydrophober, hoch diffusionsoffener 1 mm Strukturputz mit mineralischem Charakter.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Für Außenbeschichtungen auf allen ungestrichenen Putzen und Beton sowie auf guthaftenden, nicht kreidenden Mineral- und Dispersionsuntergründen.				
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ zur dekorativen Gestaltung von Faschen und Gesimsen ■ vollflächige Beschichtungen auf WDVS sind unzulässig! ■ hoch diffusionsoffen ■ hydrophob ■ geringe Verschmutzungsneigung ■ witterungsbeständig und wasserabweisend ■ beständig gegen Industrieabgase und Primärbefall von Mikroorganismen 				
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Silikonharz- und Kunstharz-Kombination				
Farbtöne	Weiß als Lagerware				
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wasseraufnahme: W3 niedrig ■ Haftfestigkeit: $\geq 0,3$ MPa ■ Wasserdampfdurchlässigkeit: V1 hoch ■ Dichte: 1900 kg/m^3 ■ Körnung: 1 mm 				
Lagerung	Kühl und frostfrei. Original verschlossen 12 Monate lagerfähig.				
Verpackung / Gebindegrößen	25 kg Gebinde (24 Gebinde = 600 kg/Palette)				
Artikelstamm	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="background-color: #e0f0ff;">Art-Nr.</th> <th style="background-color: #e0f0ff;">Gebindeeinheit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0393 0025</td> <td>25 kg</td> </tr> </tbody> </table>	Art-Nr.	Gebindeeinheit	0393 0025	25 kg
Art-Nr.	Gebindeeinheit				
0393 0025	25 kg				

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	Als Grundanstrich Capatect Putzgrund im etwa gleichen Farbton der Putzbeschichtung auftragen. Nach einer Trockenzeit von ca. 12 Stunden kann der Capatect Faschenputz aufgebracht werden.
Auftragsverfahren	Capatect Faschenputz mit einer rostfreien Stahlglättkelle auftragen, auf Kornstärke abziehen und noch im nassen Zustand mit einer Kunststoff- oder Edelstahlglättkelle zureiben. Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl von Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage einzusetzen und nass-in-nass zügig durchzuarbeiten. Immer ganze Flächen oder Fassadenteile in sich ohne Unterbrechung verputzen.



Mindestverarbeitungstemperatur	Die Aufbringung bei Temperaturen unter + 5 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur) sowie bei praller Sonne, starkem Wind, Regen ohne geeignete Schutzmaßnahmen, Nebel bzw. Taupunktunterschreitungen ist unzulässig. Diese Bedingungen müssen mind. 2 Tage nach erfolgtem Auftrag eingehalten werden. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.
Abtönung	Mit max. 3 % Primasil Voll- und Abtönfarben oder gewünschten Farbton im Werk abtönen lassen. Für die Putzbeschichtung auf Wärmedämm-Verbundsysteme ist ein Farbton mit einem Hellbezugswert nicht < 25 zu wählen.
Verbrauch	ca. 1,8 kg/m ² Der Verbrauch ist von der Untergrundbeschaffenheit und der Verarbeitungsmethode abhängig. (Richtwerte ohne Gewähr, exakte Verbräuche durch Probeflächen ermitteln.)
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit je nach Struktur ist der Putz nach 24 Stunden trocken, und nach 2 – 3 Tagen belastbar. Bei niedriger Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit entsprechend.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Besondere Hinweise	Es ist zu beachten, dass Aufgrund des Saugverhaltens, Art und Struktur des Untergrundes sowie der einzelnen Beschichtungen, Umgebungseinflüsse und Lichtverhältnisse, sowie durch Rohstoffschwankungen geringfügig abweichende Farbwirkungen und feine Haarrisse bzw. Nadelstiche möglich sind. Aus diesem Grund kann ein Egalisierungsanstrich mit CarboSol- bzw. Primasil Fassadenfarbe notwendig sein. Ansprüche bzw. Reklamationen wegen Farbtonabweichungen, bedingt durch die genannten Ursachen können nicht geltend gemacht werden. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung Fassade während der Trocknungsphase gegebenenfalls mit Planen abhängen. Bei starkem Wind oder Sonneneinstrahlung empfehlen wir ebenfalls, die Fassade durch Verhängen zu schützen. Capatect Faschenputz ist nicht geeignet auf waagrechten Flächen mit Wasserbelastung. Bei stark saugenden, stark abgewitterten oder abgebeizten Untergründen ist eine vorhergehende Grundierung mit Primasil Grundkonzentrat (Verbrauch ca. 200 - 300 g/m ²) vorzunehmen. Die Umgebungen der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein und Metall abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen, nicht bis zur Austrocknung warten. Vor dem Auftrag prüfen ob die Ausmischung mit dem Originalfarbmuster übereinstimmt. Nachträgliche Reklamationen können wir nicht anerkennen.
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein.
Geeignete Untergründe	Neue Kalk-, Kalkzement-, Zementputze: Neuputze sollten je nach Witterung 2 – 4 Wochen zwecks Abbindung ungestrichen stehenbleiben. Wischende bzw. mehrende Oberflächen und eventuelle Sinterhaut sind zu entfernen. Alte, feste Kalk-, Kalkzement-, Zementputze: Stark verschmutzte oder veralgte Flächen durch kräftiges Abbürsten oder Hochdruckreinigen gründlich säubern. Moos- und Algenbefall: Mechanisch entfernen, befallene Flächen mit Capatop unverdünnt satt tränkend einstreichen und gründlich austrocknen lassen. An der Oberfläche sandende Putze: Trocken abbürsten und die gesamte Fläche mit Wasser gut reinigen. Ein Grundanstrich mit Primasil Grundkonzentration 1 : 1 mit Wasser vermischt. Alte Mineral- oder Dispersionsanstriche: Festhaftende, nicht verwitterte Altanstriche trocken oder nass reinigen. Nicht mehr festhaftende, verwitterte Anstriche durch Abschleifen bzw. Abschaben, Abbeizen oder Hochdruckreinigen gründlich entfernen. Putzausbesserungen: Beim Ausbessern geöffneter Risse und beschädigten Putzflächen ist darauf zu achten, dass der Ausbesserungsmörtel der Festigkeit und Struktur des vorherigen Putzes entspricht. Die Putzausbesserungen müssen vor dem Anstrich gut abgebunden und ausgetrocknet sein.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise zum sicheren Umgang	Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	57 303 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	08 01 12
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.capatect.at abgerufen werden
Verwendungszweck	Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt

Technische Information: Capatect Faschenputz, Stand: 07 / 2013

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 553-0, Fax 0 72 62 / 553-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

A-1110 Wien
Sofie-Lazarfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at